

## "Der Weg der Landler"

Am 4. Juli 1734 mussten 264 Personen aus dem Salzkammergut ihre Heimat verlassen, weil sie ihren evangelischen Glauben nicht aufgeben wollten. Sie fuhren auf Schiffen die Traun und Donau abwärts, über den Bega-Kanal bis Temeschwar und mit Pferdewagen nach Heltau / Cislădie, Rumänien. Von dort wurden sie in die drei Landlerdörfer (Neppendorf, Großpold und Großau) verteilt.



**Wir wollen in memoriam Lore-Lotte Hassfurther, Landlerforscherin und Ehrenmitglied der Akademischen Sektion Wien, diese Reise mit Bus und Schiff nachvollziehen und versuchen, mit dem Blick von 1734 diese Fahrt zu erleben.**

Reisten die Landler innerhalb der Grenzen der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, so fährt man jetzt durch fünf Länder mit fünf unterschiedlichen Währungen: Österreich, Ungarn, Kroatien, Serbien und Rumänien.

## "Der Weg der Landler"

**12. – 24. Juli 2018**

### **Kulturreise mit Bus und Schiff**

**Gesamtorganisation: Cristian Cismaru, Reky Travel, Hermannstadt / Sibiu, Rumänien**

**Serbien: Predrag Vrzic, Solaris Travel, Zrenjanin**

**Reiseleitung: Dr. Ulrike Pistotnik, Akademische Sektion Wien des ÖAV, und lokale Führer**

**Kosten im DZ 1050 €, im EZ 1290 €**

(für Wiener, die keine Hotelnchtigungen in Wien benötigen und eine Netzkarte für Wien besitzen, reduziert sich der Reisepreis im DZ um 120 € auf 930 €, im EZ um 200 € auf 1090 €)

für Bus- und Schiffsfahrten laut Programm, 12 Nächte + Frühstück meist in 3-Sterne-Hotels, 4 Mittagessen (typ. ungar. im Gemenc-Wald, serb. Verpflegung bei der Bootsfahrt am Begakanal, typ. landlerisch nach dem Gottesdienst und typ. rumän. in einem rumänischen Hirtendorf), 3 Abendessen (im Schloss Ečka, in Temeschwar und am ersten Abend in Hermannstadt); Museumseintritte, lokale Führungen und Reiseleitung.

**Bitte um rasche Anmeldung, bis spätestens 15. April 2018 – beschränkte Teilnehmerzahl!**

**Anmeldung per Email an Reky Travel [info@reky-travel.de](mailto:info@reky-travel.de)**

**und bitte auch an mich [ulrike.pistotnik@gmail.com](mailto:ulrike.pistotnik@gmail.com)**

**Die Anmeldung ist erst nach geleisteter Anzahlung von 300 € gültig:**

Empfänger: Reky Travel Club SRL

Bank: Banca Transilvania - Filiala Sibiu, Piata Aurel Vlaicu Nr.1, Bl. V 4, Romania

BIC / SWIFT: BTRLRO22SBA

IBAN: RO48BTRL03304202673093XX

### Vorprogramm:

„Die (Ur)Heimat erwandern“ - Hallstatt / Obertraun: Fr., 6. bis So., 8. Juli 2018.

Individuelle Anreise der Teilnehmer und Quartierwahl.

**Information und Anmeldung: Mag. Renate Bauinger**, Evangelisches Bildungswerk OÖ

[renate.bauinger@aon.at](mailto:renate.bauinger@aon.at) und +43 699 188 77 410

### **Einführung in die Urheimat der Landler:**

So., 8. Juli 2018: Herbert Kefer: Führung durch das **Landlermuseum** und durch **Bad Goisern**.

Mo., 9. Juli 2018: Wanderung über den Toleranzweg zum **Schwarzenbachloch** (Treffpunkt der Geheimprotestanten) und auf das Hütteneck.

Di., 10. Juli 2018: Besuch in **Hallstatt** und Befahrung des **Salzbergwerks**.

Mi., 11. Juli 2018: Besuch in **Gosau** und Besichtigung der **Schleifsteinbrüche**.

Individuelle Anreise der Teilnehmer und Quartierwahl.

**Nähere Information: Dr. Ulrike Pistotnik** [ulrike.pistotnik@gmail.com](mailto:ulrike.pistotnik@gmail.com) und +43 676 72 36 536

## „Der Weg der Landler“

Do., 12. Juli 2018: Beginn der Reise in **Steeg am Hallstättersee**, kurze Andacht und Reisesegen.

*Beginn der Transmigration 4. Juli 1734 in Steeg am Hallstättersee, nachdem Hochwasser in der Traun die Abfahrt lange verzögert hatte. Ein Leutnant und 30 Soldaten begleiteten die Schiffe über Gmunden nach Linz. Als Reisegepäck führte jede Familie ein Fässchen mit eigenen Sachen mit.*

Busfahrt über Bad Ischl nach Ebensee, mit dem Schiff über den **Traunsee** nach **Gmunden** (Museumsbesuch); Busfahrt nach **Rutzenmoos** (Besuch des Evangelischen Museums) und über die **Traunfälle** nach **Lambach**;

ca. 70 km; **N Lambach**.

Fr., 13. Juli 2018: Besuch des **Stiftes Lambach** und Spaziergang entlang der Traun zur Dreifaltigkeitskirche, zu den Salzstadeln und zum **Schiffleutmuseum** in **Stadl-Paura**; Busfahrt nach **Linz** und Fahrt mit dem **Schiff „Sissi“ mit Spezialerläuterungen** entlang der **Handelslände von 1734** zur **Traunmündung**, bei der Rückfahrt Besuch des modernen Hafens (**Mural Harbor**);

ca. 50 km; **N Linz**.

Sa., 14. Juli 2018: **Schiffahrt** (Wurm & Noé) von **Linz nach Krems** und Busfahrt nach **Wien**. *Am 9. Juli 1734 wurden die in Linz arrestierten 13 Salzkammergutinsassen ebenfalls auf die vier Siebner-Zillen gebracht und am selben Tag erfolgte die Abfahrt des Transportes.*

**N Wien**.

So., 15. Juli 2018: Fahrt mit der S-Bahn nach **Klosterneuburg** und **Stiftsbesichtigung** mit **Spezialführung**, inklusive Sonderausstellung Römerlager Arrianis und Weinkeller.

*Am 10. Juli 1734 legten die Schiffe in Klosterneuburg an, um Verpflegung für die Reise aufzunehmen. Hier übernahm der Deputierte der Siebenbürgisch-Sächsischen Nation am Wiener Hof, Johann Kinder von Friedberg, gemäß einem Befehl des Kaisers den Transport und erklärte den Deportierten, dass sie in den beiden Dörfern Großau und Neppendorf, unweit von Hermannstadt, angesiedelt werden sollten.*

Freizeit in Wien; **N Wien**.

Mo., 16. Juli 2018: **Tragflügelboot** (Twin City Liner) von Wien nach **Preßburg** (kurze Stadtbesichtigung).

*Am 13. Juli 1734 erfolgte die Abfahrt von Klosterneuburg. In Ofen war die Ankunft am 15. Juli 1734. Weiters ging die Reise auf der Donau bis Peterwardein, dann über die Theiß und den Begakanal bis Temeschburg.*

Busfahrt über **Esztergom** und **Visegrad** (Besichtigungen) nach **Budapest** (Stadtbesichtigung); ca. 220 km; **N Budapest**.

Di., 17. Juli 2018: Busfahrt nach **Baja** in den **Donau-Drau-NP** (**Bootstour** auf der Donau und Fahrt mit der **Gemenc-Waldbahn**, typ. ungar. **M**), weiter nach **Mohács**, Besuch im **Gedenkpark von Mohács** (zur Erinnerung an die Schlacht von 1526) und Abendspaziergang; ca. 250 km; **N Mohács**.

Mi., 18. Juli 2018: Busfahrt über **Udvar** (Grenzübergang nach Kroatien) in den **Naturpark Kopački rit**, Abstecher zum Habsburg-Schloss **Tikevški dvorak**; weiter über **Osijek** (Stadtbesichtigung) nach **Vukovar** (Stadtbesichtigung und Besuch der Ausgrabungsstätte von **Vučedol** und des Friedhofs der Namenlosen) und über Šarengrad und Ilok nach Serbien in den **NP Fruška Gora**; Abendspaziergang durch **Sremski Karlovci** (Friedensvertrag zwischen Österreich und der Türkei 1699). ca. 150 km; **N Sremski Karlovci**.

Do., 19. Juli 2018: Besuch eines orthodoxen Klosters (16. und 17. Jh) und Busfahrt über die Donaubrücke nach **Bačka Palanka** und **Bački Petrovac** (Besuch in der evangelischen Kirche der Protestanten aus der Slowakei, die unter Maria Theresia vertrieben wurden); weiter nach **Novi Sad** (Stadtbesichtigung und Besuch der **Festung Peterwardein**) und zum **Schloss Ečka** (Spaziergang im botanischen Garten); ca. 120 km; **A+N Schloss Ečka**.

Fr., 20. Juli 2018: Kurze Busfahrt nach **Zrenjanin** (Besichtigung) und **Bootsfahrt auf dem Begakanal** mit Kapitän Nikolas Boot, mit serbischer Verpflegung; Busfahrt über die Grenze nach Rumänien nach **Temeschwar** (Stadtbesichtigung); ca. 70 km; **A+N Temeschwar**.

Sa., 21. Juli 2018: Busfahrt über **Lugos** (kurze Besichtigung) und **Deva** (Besichtigung der Dakerschatzkammer) nach **Mühlbach** (Besichtigung der Kirchenburg) und über die drei **Landlerdörfer Großpold, Großau und Neppendorf** nach **Hermannstadt**, ca. 305 km.

*Ab Temeschburg mussten die Transmigranten zu Fuß bzw. mit Wagen über Lugosch, Deva, Broos und Mühlbach zu ihrem Bestimmungsort.*

**A+N Hermannstadt.**

So., 22. Juli 2018: **Gottesdienst in einem Landlerdorf (M)** und Busfahrt nach **Heltau**; *Am 20. August 1734 gelangten die Transmigranten nach Großau und wurden zunächst in Heltau bei Hermannstadt einquartiert. Am 26. August 1734 erfolgte ihre feierliche Aufnahme in die evangelische Glaubensgemeinschaft der Siebenbürger Sachsen. Der damalige Pfarrer von Heltau legte ihnen 74 Glaubensfragen vor, die sie alle zu seiner Zufriedenheit beantworten konnten.*

ca. 20 km; **N Hermannstadt**.

Mo., 23. Juli 2018: **Hermannstadt und Umgebung heute**, Fahrt in die **Marginime** zu rumänischen Hirtendörfern (typ. rumän. **M**) und Romasiedlungen; ca. 40 km; **N Hermannstadt**.

Di., 24. Juli 2018: Individuelle Heimreise.

Die Rückfahrt per Bahn von Hermannstadt nach Wien kostet mit ÖBB-VC 78 €, ohne VC 98,60 €; mit dem Bus 55 €.

**Programmänderung möglich!**

*Kursiv gedruckt: Angaben auf den Tafeln vor dem Landler-Museum in Bad Goisern.*

**Weitere Informationen:** Ulrike Pistotnik [ulrike.pistotnik@gmail.com](mailto:ulrike.pistotnik@gmail.com) oder +43 676 72 36 536